

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Blutflus

# III. Buch C. XV. XVI.

eins Weibs.

W<sup>E</sup>n einem Man im schlaff der Samen entgehet / der sol sein ganzes  
fleisch mit wasser baden / vnd vnrein sein bis auff den abend. Vnd alles Kleid  
vnd alles fell / das mit solchem samen besleckt ist / sol er wasschen mit wasser /  
vnd vnrein sein bis auff den abend. Ein Weib / bey welchem ein solcher ligt /  
die sollen sich mit wasser baden / vnd vnrein sein bis auff den abend.

W<sup>E</sup>n ein Weib jrs leibs Blutflus hat / die sol sieben tag bey seit gethan  
werden / Wer sie anröret / der wird vnrein sein bis auff den abend. Vnd  
alles worauß sie ligt / so lang sie jre zeit hat / wird vnrein sein / vnd wor  
auff sie sitzt / wird vnrein sein. Vnd wer jr lager anrüret / der sol seine Kleider  
wasschen / vnd sich mit wasser baden / vnd vnrein sein bis auff den abend. Vnd  
wer anrüret jrgent was / darauff sie gesessen hat / sol seine Kleider wasschen / vnd  
sich mit wasser baden / vnd vnrein sein bis auff den abend. Vnd wenn ein  
Man bey jr ligt / vnd es kompt sie jre zeit an bey jm / der wird sieben tage vnrein  
sein / vnd das Lager darauff er gelegen ist wird vnrein sein.

W<sup>E</sup>n aber ein Weib jren Blutflus eine lange zeit hat / nicht allein zur ge  
wönlischer zeit / sondern auch über die gewönlischen zeit / So wird sie vnrein sein /  
so lange sie fleisst / Wie zur zeit jrer absonderung / So sol sie auch hie vnrein  
sein. Alles lager darauff sie ligt die ganze zeit jrs flus / sol sein wie das lager  
jrer absonderung. Vnd alles worauß sie sitzt / wird vnrein sein / gleich der vn  
reinigkeit jrer absonderung. Wer der etwas anrüret / der wird vnrein sein /  
Vnd sol seine Kleider wasschen / vnd sich mit wasser baden / vnd vnrein sein bis  
auff den abend.

W<sup>I</sup>rd sie aber rein von jrem flus / So sol sie sieben tage zelen / darnach sol  
sie rein sein. Vnd am achten tage sol sie zwei Dordeltauben oder zwei Junge  
tauben nemen / vnd zum Priester bringen / für die thür der Hütten des Stifts.  
Vnd der Priester sol aus einer machen ein Sündopffer / aus der andern ein  
Brandopffer / vnd sie versünen für dem HERRN über dem flus jrer vnrei  
nigkeit. So solt jr die Kinder Israel warnen für jrer vnreinigkeit / das sie nicht  
sterben in jrer vnreinigkeit / wenn sie meine Wohnung verunreinigen / die unter  
euch ist.

DAS ist das Gesetz über den / der einen flus hat / vnd dem der Same  
im schlaff entgehet / das er vnrein davon wird. Vnd über die die jren Blutflus  
hat. Vnd wer einen flus hat / es sey Man oder Weib / Vnd wenn ein Man bey  
einer vnreinen ligt.

## XVI.

**V**ND der HERR redet mit Mose ( nach dem die zween söne Lemi. 10.  
Aarons gestorben waren / da sie für dem HERRN opferten )  
vnd sprach / Sage deinem bruder Aaron / Das er nicht allerley  
zeit in das innwendige Heilighthum gehe hinter dem Vorhang / für  
dem Gnadenstuel der auf der Laden ist / das er nicht sterbe /  
Denn ich wil in einer Wolken erscheinen auf dem Gnadenstuel.

Sondern da mit sol er hin ein gehen / Mit einem jungen Farren zum  
Sündopffer / vnd mit einem Wider zum Brandopffer. Vnd sol den heiligen  
leinen Rock anlegen / vnd leinen Hiderwad an seinem fleisch haben / vnd sich  
mit einem leinen Gürtel gürten / vnd den leinen Hut auff haben / Denn das  
sind die heiligen Kleider / Vnd sol sein fleisch mit wasser baden / vnd sie anle  
gen. Vnd sol von der Gemeine der Kinder Israel zween Zigenböck nemen zum  
Sündopffer / vnd einen Wider zum Brandopffer.

Vnd Aaron sol den Farren sein Sündopffer erzu bringen / vnd sich vnd  
sein haus versünen. Vnd darnach die zween Böck nemen / vnd für den HERRN  
stellen für der thür der Hütten des Stifts. Vnd sol das Los werffen über  
zween Böck / ein los dem HERRN / vnd das ander dem ledigen Böck. Vnd  
sol den

Blut  
flus.